

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Uniform

Weigl, Joseph

Carlsruhe, 1812

11. Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-84023](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84023)

Wachtmeister. Gieb die Flasche, gieb den Be-
cher,

Ei, wie dich die Neugierd plagt.
Wisse, daß vor wenig Stunden
Einen Flüchtling wir gefunden,
Und nach tausend klaren Zeichen
Ist's ein Fremder, ein Spion.
Sicher ihn zu eskortiren,
Mußt ich selbst zurück ihn führen,
Ihn ins Hauptquartier begleiten,
Zu dem General dann reiten,
Der ihn in Arrest und Bande
Bis zu weiterm Urtheil sandte.
Jetzt befriedigt bist du schon.
Gieb den Wein mir, holde Seele,
Laß uns tanzen, laß uns springen
Laß uns jauchzen, laß uns singen!
Wein und Mädchen leben hoch!

Sandra. Sechzig Jahr und Tanz und Singen?
Immer toller wird er noch.

Chor. Schmeichelnd weiß er sie zu zwingen,
Wein und Mädchen leben hoch!

Act. II. Arië.

Wachtmeister. Als süßer Reiz des Lebens,
Als bestes Gut hienieden,
Als schönster Preis des Strebens

Den Sterblichen beschieden, —
 Ich denk es und ich sag es,
 Ich weiß es und behaupt es.
 Steht hoch das Weib erhaben,
 In jedem Segen reich.
 Laß mich die Weiber loben,
 Ich lobe dich zugleich!
 Ein Magazin der Freude
 Liegt in dem Weiberherzen,
 Ein Arsenal zum Streite
 Zum Kampf voll süßer Schmerzen,
 Und mit dem Worte Weiber,
 Verkünde laut ich allen,
 Daß alle mir gefallen.
 Mir sind die Weiber, Weiber,
 Ein Innbegriff des Glückes,
 Der Seligkeit und Lust.
 Ich habe tausend Proben,
 Bin an Erfahrung reich!
 Laß mich die Weiber loben,
 Ich lobe dich zugleich.
 Es scherzen Brünnetten,
 Und reizen durch Mienen,
 Es schmachten Blondinen,
 Und fesseln durch Ketten.
 Die Schlanen sind zierlich,
 Die Kleinen manierlich,
 Empfindsam die Blaffen,

Die Muntern voll Muth,
 Ich liebe alle Weiber,
 Für alle walt dieß Blut.

Nr o. 12. Quartett.

Pauline. Ach! kaum wag ich aufzublicken.

Zwei Soldaten. Seht doch, seht, ein herrlich
 Mädchen.

Zwei Andere. Ei zum Küssen zum Entzücken!

Pauline. Guter Gott! wen red ich an?

Zwei Soldaten. Pf! so höre!

Pauline. Meint ihr mich?

Die Soldaten. Freilich Mädchen, freilich dich!
 Und wen suchst du?

Pauline. Liebe gute Herrn ich suche,
 Nings den ersten aller Helden.
 Habt die Gnade mir zu melden
 Wo ich wohl ihn finden kann?

Erster Soldat. Ei, der bin ich!

Zweiter Soldat. Nein, hier steht er!

Dritter Soldat. Glaube keinem!